

## **Diffamiert wegen fehlender Hetze**

Hamburg. Im Hamburger Kino 3001 (Schanzenstr. 75) wird am 14. März um 12 Uhr eine ARD-Dokumentation von 1981 mit dem Titel »Der 8. März - wie die DDR ihre berufstätigen Frauen ehrt« gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Autorin des Films war die Fernsehjournalistin Luc Jochimsen, die heute für die Linkspartei im Bundestag sitzt, Regie führte Lukas Maria Böhmer. Beide sind anwesend und werden anschließend über die Entstehung des Films erzählen und mit dem Publikum diskutieren. In dem im Herbst 2008 erschienenen Buch »Operation Fernsehen - Die Stasi und die Medien in Ost und West« widmen die Autoren Jochen Staadt, Tobias Voigt und Stefan Wolle Jochimsen und dem Film ein ganzes Kapitel unter der Überschrift »Irreführung einer Betörten«. (jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/140916.diffamiert-wegen-fehlender-hetze.html>